

Germany-Berlin: Reception services
OJ S 248/2020 21/12/2020
Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Barenboim-Said Akademie gGmbH

National registration number: 02-12-2020

Postal address: Französische Straße 33d

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

E-mail: hannah.alfons@boulezsaal.de

Telephone: +49 30209671744

Internet address(es):

Main address: <https://boulezsaal.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGZD73J/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YGZD73J>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://boulezsaal.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Juristische Person des Privatrechts

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Dienstleistungen des Vertriebs

Reference number: 02-12-2020

II.1.2. Main CPV code

79992000 Reception services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der ausgeschriebenen Dienstleistungen sind Dienstleistungen des Vertriebs für Veranstaltungen im Pierre Boulez Saal sowie in sonstigen Räumen der Barenboim-Said Akademie oder seiner Kooperationspartner sowie, wenn erforderlich, auch in anderen Spielstätten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79512000 Call centre

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Pierre Boulez Saal Französische Straße 33d 10117 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der ausgeschriebenen Dienstleistungen sind Dienstleistungen des Vertriebs für Veranstaltungen im Pierre Boulez Saal sowie in sonstigen Räumen der Barenboim-Said Akademie oder seiner Kooperationspartner sowie, wenn erforderlich, auch in anderen Spielstätten.

Der Auftragnehmer soll in eigener Verantwortung den Vertrieb von Veranstaltungen übernehmen, insb. mit den nachfolgend beschriebenen Tätigkeitsschwerpunkten:

1.1.1. Dienstleistungen Callcenter (unterteilt in Kartenverkauf über Inhouse-Ticketingsystem und Services),

1.1.2. Betreuung der Tages- und Abendkasse,

1.1.3. Sonstige Dienstleistungen (u. a. Systemadministration, Beratung, Abrechnung und Qualitätssicherung).

Es ist grundsätzlich ein Leistungsumfang von ca. 170 Veranstaltungen pro Saison/Spielzeit (ca. 15 Veranstaltungen pro Monat) abzudecken. Eine Mindestanzahl von Veranstaltungen pro Saison/Spielzeit/Jahr/Monat garantiert der Auftraggeber nicht.

Der Vertrag wird zunächst für 4 Jahre abgeschlossen und kann maximal 2 Mal durch den öffentlichen Auftraggeber um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2021 End: 31/05/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag endet am 31. Mai 2025. Er verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, jedoch maximal bis zum 31. Mai 2027, sollte er nicht 12 Monate vor Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit durch den Auftraggeber oder den Auftragnehmer gekündigt werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Zugelassen sind:

1. Bietergemeinschaften: Es ist eine Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft vorzulegen, dass sie gesamtschuldnerisch haften. Bevollmächtigter Vertreter ist zu benennen.
2. Eignungsleihe: Verpflichtungserklärung der verleihenden Unternehmen ist einzureichen.
3. Unterauftragnehmer: Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistung ist einzureichen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Bieter müssen einen Nachweis über die Eintragung in einem Berufsregister und/oder Handelsregister vorlegen. Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate sein. Soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft erfolgt, ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Soweit eine Eignungsleihe vorgesehen ist, ist der Nachweis auch für jedes verleihende Unternehmen vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind folgende Erklärungen/Unterlagen vorzulegen:

Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und den Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen der letzten 3 Jahre (2019, 2018, 2017). Vergleichbare Dienstleistungen sind der Vertrieb von Veranstaltungen in kulturellen Einrichtungen auf hohem und höchstem künstlerischen Niveau. Soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind für jedes Mitglied Umsatzerklärungen der letzten 3 Jahre (Gesamt und über vergleichbare Leistungen) vorzulegen. Soweit eine Eignungsleihe vorgesehen ist, sind für jedes verleihende Unternehmen Umsatzerklärungen der letzten 3 Jahre (Gesamt und über vergleichbare Leistungen) vorzulegen.

Nachweis einer aktuell bestehenden und gültigen Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen je Schadensfall bei:

Personenschäden 2 000 000 EUR, Sachschäden 1 000 000 EUR, Vermögensschäden 50 000 EUR; die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss dabei mindestens das Zweifache der jeweils genannten Einzelsumme betragen. Alternativ die schriftliche Erklärung des Versicherers, im Auftragsfall Versicherungen mit den genannten

Deckungssummen abschließen zu wollen. Alternativ die schriftliche Erklärung des Bieters, dass im Auftragsfall Versicherungen mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag nur bei Vorlage einer entsprechenden – ggf. vorläufigen – Versicherungszusage zu erteilen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Erklärung, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, aufgrund der in § 123 GWB genannten Verstöße rechtskräftig verurteilt worden ist und kein in § 124 GWB erwähnter Ausschlussgrund vorliegt oder Erklärung, warum nach Ansicht des Bieters ein zutreffender Ausschlussgrund (der genau zu benennen ist) die Zuverlässigkeit des Unternehmens nicht in Frage stellen soll.

Die Erklärungen sind soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft erfolgt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Soweit eine Eignungsleihe vorgesehen ist, sind die Erklärungen auch für jedes verleihende Unternehmen vorzulegen.

Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) nicht vorliegen. Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) nicht vorliegen. Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) nicht vorliegen.

Die Erklärungen sind soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft erfolgt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Soweit eine Eignungsleihe vorgesehen ist, sind die Erklärungen auch für jedes verleihende Unternehmen vorzulegen.

Erklärung, dass der Bieter weder einen Eintrag im Berliner Korruptionsregister noch im Gewerbezentralregister hat. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Abfragen vor Auftragserteilung bei den Registern durchzuführen.

Die Erklärungen sind soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft erfolgt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Soweit eine Eignungsleihe vorgesehen ist, sind die Erklärungen auch für jedes verleihende Unternehmen vorzulegen.

Die Bieter sollen die vom Auftraggeber vorgegebenen Formblätter für die Erstellung ihres Teilnahmeantrages verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Teilnahmeanträge, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, von der Wertung auszuschließen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Erklärung zum jährlichen Mittel beschäftigter Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren (2019, 2018, 2017). Soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind für jedes Mitglied die geforderten Mitarbeiterzahlen vorzulegen. Soweit eine Eignungsleihe vorgesehen ist, sind für jedes verleihende Unternehmen die geforderten Mitarbeiterzahlen vorzulegen.

Angabe von Referenzen öffentlicher und privater Auftraggeber über Dienstleistungen des Vertriebs: Die Referenzen müssen mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und Umfang vergleichbar sein und dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Vergleichbare Dienstleistungen sind der Vertrieb von Veranstaltungen in einem Konzerthaus, Konzertsaal, Oper, Theater oder einer ähnlichen kulturellen Einrichtung.

Das beigefügte Referenzformular ist mehrfach (für jede Referenz ein Referenzformular) zu verwenden. Werden weniger als 2 vergleichbare Referenzen eingereicht und/oder sind die Referenzangaben nicht vollständig, kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

— Soweit eine Bietergemeinschaft vorgesehen ist, ist bei den geforderten Nachweisen und Erklärungen zur Leistungsfähigkeit zu vermerken, von welchem Mitglied der Bietergemeinschaft der Nachweis erbracht wird,

— Soweit geforderte Nachweise und Erklärungen zur Leistungsfähigkeit nicht von dem Bieter selbst vorgelegt werden, sondern von dem vom Bieter benannten verleihenden Unternehmen dessen Kapazitäten sich der Bieter bedient, ist dies bei den Erklärungen oder Nachweisen entsprechend zu vermerken.

Die Bieter sollen die vom Auftraggeber vorgegebenen Formblätter für die Erstellung ihres Teilnahmeantrages verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Teilnahmeanträge, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, von der Wertung auszuschließen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es sollen mindestens 2 vergleichbare Referenzen eingereicht werden. Es können maximal 5 Referenzen eingereicht werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/02/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/05/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/02/2021 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind nicht zugelassen zur Öffnung der Angebote.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Für das Angebot haben die Bieter die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen zu verwenden. Bei der Erarbeitung und Übersendung des Angebots ist Folgendes zu beachten:

1. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die unter I.1) angegebenen Vergabeplattform gebührenfrei bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet. Die Abgabe der Angebote kann ausschließlich über die Vergabeplattform erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform hochgeladen wurden. Bei der elektronischen Abgabe in Textform ist die zu erklärende Person zu benennen. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen.
2. Die Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Bescheinigungen /Nachweise von nicht deutschsprachigen Einrichtungen müssen mit beglaubigter Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.
3. Es sollen nur die geforderten Erklärungen und Nachweise dem Angebot beigelegt werden. Der Inhalt allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren, Mappen o. ä. wird nicht berücksichtigt.
4. Abgeforderte Nachweise und Urkunden können dem Angebot in Kopie beigelegt werden. Der Auftraggeber ist jedoch berechtigt, bei Zweifeln und Bedenken die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen.
5. Die geforderten Eignungsnachweise beruhen im Wesentlichen auf Eigenerklärungen der Bieter. Der Auftraggeber weist daher darauf hin, das insbesondere im Zusammenhang mit Fragen zu etwaigen Ausschlussgründen ergänzende Nachweise und Erklärungen vom Bieter oder externen Stellen verlangt oder eingeholt werden können.
6. Der Auftraggeber geht davon aus, dass alle für die Erstellung des Angebots notwendigen Informationen in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen veröffentlicht wurden. Sollten dennoch Unklarheiten bestehen, sind Bieterfragen über die Vergabeplattform in deutscher Sprache – möglichst bis 28. Januar 2021 – zu stellen. Der AG behält sich vor, danach gestellte Fragen nicht mehr zu beantworten. Antworten auf Bieterfragen werden über die Vergabeplattform veröffentlicht. Die Fragen werden schriftlich beantwortet und in anonymisierter Form – soweit dies erforderlich ist – auch den übrigen Bietern zur Verfügung gestellt. Andere Arten der Kontaktaufnahme können als Vergabeverstoß gewertet werden, die zur Nichtberücksichtigung oder zum Ausschluss des Angebots aus dem Verfahren führen kann.
7. Sollte sich aus den Bieterfragen und deren Beantwortung für das Vergabeverfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, werden entsprechende Informationen erfolgen. Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Angebotsfrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren.
8. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zu Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der europa-weit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung. Bekanntmachungs-ID: CXP4YGZD73J

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/KontaktDaten/DE/Vergabekammern.html?nn=3590536>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
2. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
3. Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - a) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
 - b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ziffer 3 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

4. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/12/2020